



Kleine Anfragen für die Fragestunde zur 37. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt

1. Abgeordneter
Andreas Steppuhn
(SPD)

Planung einer Deponie im Ortsteil Reinstedt, Stadt Falkenstein/Harz

Im Ortsteil Reinstedt der Stadt Falkenstein/Harz plant ein Investor eine neue Deponie zu eröffnen. Die ersten Schritte zur Einleitung des Genehmigungsverfahrens sind bereits erfolgt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann genau hat der Investor, der die Deponie errichten möchte, hierzu die ersten zusätzlichen Flächen in Reinstedt erworben?
2. Auf welchen Flächen bzw. Flurstücken genau soll die neue Deponie in Reinstedt entstehen?

2. Abgeordnete
Silke Schindler
(SPD)

**Planung einer Deponie im Ortsteil Reinstedt,
Stadt Falkenstein/Harz**

Im Ortsteil Reinstedt der Stadt Falkenstein/Harz plant ein Investor eine neue Deponie zu eröffnen. Die ersten Schritte zur Einleitung des Genehmigungsverfahrens sind bereits erfolgt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann genau sind den Behörden des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Harz und der Stadt Falkenstein die Pläne zur Errichtung einer neuen Deponie in Reinstedt bekannt geworden?
2. Welche Abfälle und welche Abfallstoffe mit welchen Schadstoffanteilen sollen in der neuen Deponie Reinstedt eingelagert werden?

3. Abgeordnete
Lydia Funke
(AfD)

Verkehrsmortalität bei der Europäischen Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*)

Die Wildkatze gehört zu den Verantwortungsarten des Landes Sachsen-Anhalt und gilt nach Bundesnaturschutzgesetz als „streng geschützt“. Punktuell gehäufte Straßenverkehrsverluste wurden aktuell durch das Projektbüro „Wildkatze & Co“ identifiziert und veröffentlicht.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen werden seitens der Landesregierung an der Landstraße 91 und an der B 6n eingeleitet, um die Mortalitätsschwerpunkte zu beseitigen?
2. Über welche Projekte und entsprechende Landesmittel (Euro) können spezielle Baumaßnahmen an den benannten Straßen finanziert werden?

4. Abgeordneter
Hannes Loth
(AfD)

Erteilte Ausnahmegenehmigungen zum betäubungslosen Schlachten

„In Sachsen-Anhalt wurden seit 2016 weder Anträge auf Zulassung des Schächtens gestellt noch genehmigt“ (PM, Tierschutzbeauftragter des Landes Sachsen-Anhalt, 05.08.2019). Daher soll in diesem Zusammenhang die mögliche Antragstellung zum diesjährigen Opferfest in Sachsen-Anhalt ermittelt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Ausnahmegenehmigungen zum betäubungslosen Schlachten wurden durch entsprechende Religionsgemeinschaften an die Veterinärämter der unteren Verwaltungsbehörden zum diesjährigen Opferfest gestellt?
2. Welche Religionsgemeinschaften sind aktuell im Land Sachsen-Anhalt registriert/bekannt, die aufgrund zwingend vorgeschriebener religiöser Vorschriften ihre Mitglieder durch Fleisch versorgen, das über betäubungsloses Schlachten (rituelles Schächten) erzeugt wurde?

5. Abgeordneter
Andreas Gehlmann
(AfD)

CO₂-Freisetzung durch „Schadholz“ und dessen Verwendung

Aufgrund von Stürmen, Trockenheit und Schädlingsbefall kommt es in Sachsen-Anhalt zum großflächigen Absterben von Buchen, Kiefern und Fichten. Der Anfall der Schadhölzer ist so konzentriert, dass ihre Beräumung immer noch nicht erfolgt ist bzw. auch fortlaufend befallene Stämme, die zu entfernen sind, nicht entfernt werden können.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die berechenbare Menge an CO₂ (Mio t), die durch das Verfaulen von nicht beräumten Holzstämmen (Berechnungsbasis m³ Holz) in allen Wäldern Sachsens-Anhalts freigesetzt bzw. emittiert wird?
2. Welche Möglichkeiten zur weiteren Verwendung und damit auch zur Erzielung eines monetären Erlöses für das anfallende Schadholz, schlägt die Landesregierung den Waldbesitzern aktuell vor?

6. Abgeordneter
Willi Mittelstädt
(AfD)

Verbreitung des Usutu-Virus

2010 wurde das Usutu-Virus erstmalig in Deutschland nachgewiesen und führte zu einem ersten Amselsterben. 2018 trat es bereits deutschlandweit in Erscheinung und beschränkte sich nicht mehr nur auf die Amsel.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele erkrankte bzw. tote Vögel der verschiedenen Arten wurden bisher jährlich, seit Erstnachweis des Usutu-Virus, in Sachsen-Anhalt festgestellt?
2. Über welche Medien wird die Bevölkerung über diese Vogelkrankheit informiert und entsprechend zur Meldung von kranken und toten Singvögeln aktiviert?

7. Abgeordneter
Guido Henke
(DIE LINKE)

Kohleausstieg/Strukturwandel: Notwendigkeit einer vorzeitigen Überarbeitung des Landesentwicklungsplans und Beteiligung der Regionalen Planungsgemeinschaften

Ich frage die Landesregierung:

1. In der aktuellen Diskussion um die Verteilung der „Kohlegelder“ für den Strukturwandel hat die Landesregierung erste Vorstellungen geäußert. Welche inhaltlichen Notwendigkeiten sieht die Landesregierung daher für eine vorzeitige Überarbeitung des Landesentwicklungsplans?
2. Wie wird mittelfristig personell und finanziell die Arbeitsfähigkeit und damit die wirksame Beteiligung und Einbeziehung der Regionalen Planungsgemeinschaften beim Einsatz dieser Strukturmittel sichergestellt?

8. Abgeordneter
Rüdiger Erben
(SPD)

Einsatz der Polizei Sachsen-Anhalts zum Schutz einer Versammlung des Abgeordneten Poggenburg am 21.08.2019 in Leipzig

Für den Abend des 21.08.2019 hatte das Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt André Poggenburg eine Versammlung im Leipziger Stadtteil Connewitz angemeldet. Tatsächlich fand die Versammlung in der Leipziger Südvorstadt statt. Poggenburg sprach vor (Medienberichten zufolge) insgesamt neun Versammlungsteilnehmern. Ebenfalls berichteten Medien, dass zum Schutz der Versammlung des Herrn Poggenburg bis zu 1.000 Polizeibeamte sowie Polizeihubschrauber, Wasserwerfer und sondergeschützte Fahrzeuge zum Einsatz kamen. Neben der Sächsischen Polizei sollen auch Kräfte und Mittel der Polizei Sachsen-Anhalts in Leipzig im Einsatz gewesen sein.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Angehörige der Polizei Sachsen-Anhalts waren am 21.08.2019 zum Schutz der Versammlung in Leipzig im Einsatz?
2. Wie viele Fahrzeuge (Mannschaftstransporter, Wasserwerfer etc.) sowie weitere Technik der Polizei Sachsen-Anhalts waren am 21.08.2019 zum Schutz der Versammlung in Leipzig im Einsatz?

9. Abgeordnete
Christina Buchheim
(DIE LINKE)

Fördermöglichkeiten für kleine Wohnungsbau-Gesellschaften

Die kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen bewirtschaften in Sachsen-Anhalt knapp 43 Prozent des Gesamtmietwohnbestandes. Energetische und altersgerechte Modernisierungen, die Integration in den Quartieren sowie der Leerstand bedürfen hoher finanzieller Mittel, die gerade die kleinen Gesellschaften überfordern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fördermaßnahmen und -möglichkeiten bietet die Landesregierung hier an, jenseits des Aufzugsprogramms?
2. Welche Förderung und Unterstützung erhalten die kleinen Wohnungsunternehmen für größere Bauvorhaben, auch vor dem Hintergrund steigender Baupreise?

10. Abgeordnete
Monika Hohmann
(DIE LINKE)

Kiesgrube Reinstedt

Am 20.08.2019 war ein Interview mit dem Geschäftsführer der Reinstedter Entsorgungsgesellschaft (REG) in der Ausgabe der Mitteldeutschen Zeitung Quedlinburg. Auf Teilen des Geländes des Kiestagebaus in Reinstedt soll eine Deponie für Bauschutt und leicht belastete Mineralien errichtet werden. Über einen Zeitraum von 22 Jahren sollen in der maximal 27 Meter hohen Deponie etwa drei Millionen Tonnen Abfälle eingelagert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird sichergestellt, dass die Ablagerungen von Bauschutt in die Kiesgrube auf ihre Zusammensetzung kontrolliert und nur Abfälle entsprechend Deponieklasse 0 (DK 0) eingelagert werden?
2. Welche Auswirkungen hat die geplante Deponie (DK 0) auf das Schutzgut Grundwasser und den Grundwasserstand im Gebiet?

11. Abgeordnete
Kerstin Eisenreich
(DIE LINKE)

Interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) „Strukturwandel in der Braunkohleregion“

Am 28.01.2019 wurde auf Ebene der Staatssekretäre eine interministerielle Arbeitsgruppe gebildet, in der alle Ressorts vertreten sind. Weiterhin sind der Burgenlandkreis und die Metropolregion vertreten. Die anderen Landkreise werden durch den Landkreistag vertreten. Als Vertreter der Wirtschaft nehmen neben der Industrie- und Handelskammer auch der Revierbeauftragte des Burgenlandkreises teil und darüber hinaus Herr Prof. Dr. Wehrspohn, der Sachsen-Anhalt auch in der Kommission vertreten hat.

Ich frage die Landesregierung:

1. Nach welchen Kriterien erfolgte die Besetzung dieser Arbeitsgruppe?
2. Welche Aufgaben übernimmt diese Arbeitsgruppe künftig neben der im Juni neu eingeführten Stabsstelle Strukturwandel?

12. Abgeordnete
Henriette Quade
(DIE LINKE)

Finanzierung der Zentralen Aufnahmestelle (ZAST) Halberstadt

Ich frage die Landesregierung:

1. Werden die Kosten, die dem Landkreis Harz für das Betreiben der ZAST entstehen, nach Kenntnis der Landesregierung vollumfänglich durch die Zahlungen des Landes gedeckt?
2. Wie haben sich innerhalb der letzten drei Jahre die Finanzbedarfe hinsichtlich der erweiterten Aufgaben der ZAST (wie u. a. die ärztliche Versorgung durch die neue Krankenstation) entwickelt?